Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege



23.02.2026

Jahresbericht 2025 der ESF-Regiestelle

Rund 180 Modellprojekte zur Fachkräftesicherung in sozialen Berufen sind bis Ende 2025 im Rahmen des Partnerschaftsprogramms „rückenwind³“ von BAGFW und BMAS, in der ESF Plus-Förderperiode 2021-2027, in die Umsetzung gestartet. Über 50.000 Beschäftigte werden dabei aktiv in Arbeitszusammenhängen erreicht.

rückenwind³

In der programmkoordinierenden ESF-Regiestelle in der BAGFW arbeiteten im Jahr 2025 drei Referent:innen und eine Sachbearbeiterin (alle in Teilzeit).

Im Mittelpunkt der Arbeit der ESF-Regiestelle stand in 2025 die Umsetzung von zwei Förderaufrufen für das Partnerschaftsprogramm „rückenwind³ für Vielfalt, Wandel und Zukunftsfähigkeit in der Sozialwirtschaft“ (kurz: *rückenwind³*). Gleichzeitig fanden verstärkt Aktivitäten zur Projektbegleitung sowie zur programmbezogenen Öffentlichkeitsarbeit statt sowie erste Vorüberlegungen für eine Programmpartnerschaft mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) in einer nächsten ESF-Förderperiode ab 2028.

Umsetzung ESF Plus-Programm *rückenwind³*

Insgesamt fanden in 2025 zwei Aufrufe statt (6. und 7. Aufruf). Beide Aufrufe wurden durch eine große Online-Infoveranstaltung (rund 800 Besucher:innen) sowie jeweils zwei kurz-formatige Infos-Snacks (rund. 500 Besucher:innen) beworben. Weitere Aktivitäten zur Motivierung von interessierten Trägern seitens der Regiestelle waren Werbung über Social Media und Printartikel, etwa im BAGFW-Newsletter und Publikationen des Bundes. Mit insgesamt 113 Einreichungen knackte das Programm bereits im 6. Förderaufruf erstmalig die 100er-Marke an Einreichungen. Der große Erfolg und Bedarf konnte in Abstimmung mit dem BMAS in einem zusätzlichen 7. Interessenbekundungsverfahren fortgeführt werden (162 Einreichungen!). Die Votierungsphase und der Projektstart liegen in 2026.

Die ESF-Regiestelle beriet Träger im Vorfeld der Einreichungen von Interessenbekundungen und späteren (Haupt-)Anträgen zu konzeptionellen und förderrechtlichen Fragen und vor-votierte im Auftrag der Steuerungsgruppe des Förderprogramms die eingereichten rund 280 Interessenbekundungen der beiden Aufrufe.



Vertretend für die BAGFW-Geschäftsstelle berichtete die ESF-Regiestelle in 2025 in relevanten Verbandsgremien zum Programm/ zur Thematik Fachkräftesicherung (u.a. AG Strukturfonds). Die Mitarbeiter:innen der Regiestelle organisierten den regelmäßigen Austausch der Mitglieder der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in der Steuerungsgruppe *rückenwind³* zu programmstrategischen Fragen.

Des Weiteren berät und unterstützt die Regiestelle Fördernehmende zu inhaltlichen und fördertechnischen Fragen in der Projektumsetzung und organisiert und moderiert die Abstimmungs- und Entscheidungsprozesse zwischen Regiestelle, BMAS und der beauftragten Bewilligungsbehörde Deutsche Rentenversicherung Knappschaft Bahn-See (DRV KBS).

Die ESF-Regiestelle koordinierte und moderierte in 2025 zudem zwei Arbeitsgruppen aus Verbandsvertretungen zu ersten inhaltlichen wie fördertechnischen Überlegungen für eine Programmgestaltung in einer zukünftigen Förderperiode des Europäischen Sozialfonds (ESF) an 2028.

Vernetzung und programmbezogene Öffentlichkeitsarbeit

Für über 90 Projektverantwortliche der Modellvorhaben aus dem 4. und 5. Förderaufruf (2024) organisierte die ESF-Regiestelle in 2025 zwei Vernetzungstreffen in Berlin sowie sieben Online-Veranstaltungen für die Projektträger des 1. – 6. Aufrufs, darunter: Fachimpulse, Austausch- und Vernetzungstreffen sowie Praxisimpulse mit Erfahrungsberichten aus mehreren geförderten Projekten zu „modernen Arbeitsmodellen“ und zum „Personalmanagement“.

Öffentlichkeitsarbeit und Praxistransfer leistete die ESF-Regiestelle in 2025 u.a. im Rahmen eines Stands der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege auf der re:publica 2025, der BAGFW-Online-Fachveranstaltung „wohlfahrt.digital“ sowie der Unterstützung von Trägern auf weiteren öffentlichen Veranstaltungen (u.a. Deutschen Fürsorgetag, ConSozial).

Parallel baute die Regiestelle die Programmwebsite stetig weiter aus und ergänzte u.a. die Mediathek mit ersten Programmergebnissen online. Die ESF-Regiestelle berichtete zudem regelmäßig im vom BMAS herausgegebenen ESF-Newsletter Bund zu ESF-geförderten Aktivitäten der BAGFW in der Thematik Fachkräftemangel und publizierte ebenso im

monatlichen BAGFW-Newsletter.



Auftaktworkshop 4 (Ort: Berliner Stadtmission)



rückenwind³ auf der republica25

Weitere Informationen zur Arbeit der ESF-Regiestelle sind auf der Programmwebsite www.bagfw-esf.de sowie via X (ehemals: Twitter): @bagfw_esf | #esf_rückenwind einsehbar.

Das ESF Plus-Programm „rückenwind³ für Vielfalt, Wandel und Zukunftsfähigkeit in der Sozialwirtschaft“ (kurz: *rückenwind³*)

Das Programm *„rückenwind³“* wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und die EU über den Europäischen

Sozialfonds Plus gefördert. Das Programm zielt auf die Fachkräftesicherung in sozialen Berufs- und Arbeitsfeldern. Gefördert werden aktuell rund 180 Modellvorhaben der Personal- und Organisationsentwicklung und des Kulturwandels in gemeinnützigen Organisationen und Unternehmen der Sozialwirtschaft. „*rückenwind³*“ wird in der ESF Plus-Förderperiode 2021-2027 in enger Partnerschaft des BMAS und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e. V. (BAGFW) umgesetzt.
Eine externe Regiestelle in der BAGFW koordiniert die Programmumsetzung.

Weitere Informationen zum Programm "*rückenwind³*" finden Sie auf dem ESF-Webportal sowie auf der Programmwebsite „*rückenwind³*“.
Kontakt: regiestelle(at)bag-wohlfahrt.de

Ansprechpartnerin für Rückfragen:
Bettina Wegner, bettina.wegner(at)bag-wohfahrt.de, Tel.: 030 240 89 - 119

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Die Europäische Union fördert zusammen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales über den Europäischen Sozialfonds (ESF Plus) das Programm „rückenwind³ für Vielfalt, Wandel und Zukunftsfähigkeit in der Sozialwirtschaft“ in Deutschland.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Zum Seitenanfang